

Ephestia (Cadra) cautella

(Tropische Speichermotte)

Fam. Zünsler (Pyralidae)

Allgemein: Bedeutender Sekundärschädling in Lebensmittelindustrie und Mühlen; befällt Trockenfrüchte, Nüsse, Getreide, Ölsamen und Schokolade; Larve ohne Diapause; Verbreitung über importierte Waren; Überwinterung in tropischen Regionen oder in beheizten Vorratslagern; bis 6 Generationen pro Jahr

Typisches Substrat: Getreide, Schokolade

Verwandte Arten: Speichermotte (*E. elutella*) und Mehlmotte (*E. kuehniella*)

Gesamtentwicklung: 25 - 55 Tage bei 30°C und 60 - 70 % rLF

Ei	Larve	Puppe	Falter
			
3 bis 6 Tage	20 bis 40 Tage	5 bis 12 Tage	5 bis 19 Tage
<ul style="list-style-type: none"> - 0,4 mm elliptisch - gelblich weiß - 3 – 4 Tage nach dem Schlupf werden Eier lose ins Substrat gelegt - 250 - 500 Eier pro Weibchen (in 14 Tagen) 	<ul style="list-style-type: none"> - weißlich bis braun, lila Punkte; Haare - 1,5 – 15 mm - bohren sich in Vorräte u verstärken Tunnel mit Spinnfäden - verlassen Lagergut zur Verpuppung und Überwinterung - 5 Larvalstadien 	<ul style="list-style-type: none"> - bis zu 10 mm - dunkelbraun mit heller Puppenhülle - Verpuppung im Kokon in der Nähe der befallenen Vorräte 	<ul style="list-style-type: none"> - 12 - 20 mm Flügelspannweite - obere Vorderflügel matt graubraun mit dunklem inneren Band (7 – 9 mm lang), mehrere zick-zack-förmige Linien - Hinterflügel hellgrau

Schadbild: Larvalfraß an Produkten; Löcher in Verpackungen; Verunreinigungen durch Kot, Gespinste, Insektenhäute, Larven und Puppen

Vermeidung: Sauberkeit; regelmäßige Reinigungen im Lager; kurze Lagerzeiten; kühle, insektendichte und trockene Lagerung

Früherkennung: Sichtprüfung (Gespinste auf Oberfläche der befallenen Lagergüter u. in Verpackungen); Pheromon- und Klebefallen (nur für Männchen)

Bekämpfung: Verwendung von Kontaktinsektiziden mit Vernebelung und Begasung mit Insektiziden; inerte Gase; zugelassene Pflanzenschutzmittel (siehe PSM-

Verzeichnis, Teil 5, Vorratsschutz); Hitzeentwesung; Biologische Gegenspieler (*Trichogramma evanescens* oder *Habrobracon hebetor*)



Verpuppung/Larve verspinnt einen Kokon